



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Einöde Philagiæ, Weiß vnnd Manier/ die Geistliche
Exercitia einmal im Jahr/ acht oder zehn Tag lang nützlich
zu verrichten**

Barry, Paul de

Köln, 1672

Gebet zum H. Joseph.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59583](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59583)

Zum H. Joseph.

S Du Seeliger Patri-
 arch/ein Stier des Alten
 vnd Newen Testaments!
 O du würdiger Bräutigam der
 vnbesleckten Mutter vn Jung-
 frauen MARIAE/vnd ein Nähr-
 Vater des Sohns Gottes/ich
 grüsse/lobe/liebe/ vnd verehere
 dich mit allem möglichen affect
 meiner Seelen. Ich dancke der
 Göttlichen Majestät von we-
 gen der vnendlichen Ewigen
 Lieb/Güte/vnd Barmherzige-
 keit? auch von wegen der auß-
 bundigen Wolthaten vnd Eho-
 ren/

Zum H. Josef.

ren/deren dich die Allerheiligste
Dreyfaltigkeit je gewürdiget
hat/vnd günne dir dieselbe von
grund meines Hertzes wünsche
darneben/ daß die sonderbare
Andacht zu dir / vnd Deiner
jungfräulichen Gespons/vnd
zu Ewer beyden allerliebsten
IESV. von Tag zu Tag/ in mir/
vnd allen/so mein Gebett bege-
ren/ ja in allen Menschen / je
mehr vnd mehr wachse vnd zu-
nehme? O wie glückselig were
ich/wan ich euch drey lieben/so-
ben/ehren/vnd preisen könnte/
wte solches vorzeiten auff Erde
gethan / vnd an jetzo viel voll-
kommener im Himmel thun die

G 4

H. Br 10

Zum H. Joseph.

H. Brigitta/die H. Gertrud/
vnd der Englische Jüngling
Stanislaus Kostka!

O gütiger IESU, durch die
vielfaltige Lieb / vnd vnver-
drossene Dienste / welche der H.
IOSEPH dir in deiner Kindheit /
mit so wunderbarlicher An-
dacht / so gern vnd gutwillig /
Tag vnd Nacht / bewiesen hat
(davor ich ihm dan herzlich
Dancke) bitte ich dich / vermehre
in mir das Vertrauen zu dem
selben deinem allerdemütigsten
Nähr- Vatter.

O MARIA, Mutter der
Barmherzigkeit / durch die
sorgfältige auffrichtige Treu /
vnd

Inm H. Joseph.

vnd jederzeit geneigteste Will-
fährigkeit/ welche du an ihm/
gegen dir vnd deinem lieben
Kindlein/allweg gespürt hast/
(deswegen ihm wiederumb lob
vnd dancksage) begere ich des
mütiglich / du wöllest in mir/
gleich wie in deinē liebsten Dia-
nern/den Heiligen Bernardo
vnd Bernardino/auffgehen las-
sen/vnd täglich grösser machen
eine kindliche inbrünstige af-
fection vnd arnmütigen Eifer zu
selbigem deinem allerkeusche-
sten Bräutigam.

O du mein nechst IESU vnd
MARIA allergröster Patron,
Schutz vnd Schirm Herr/heis-
liger

885

liger

Zum N. Joseph.

Liger IOSEPH Durch den trostre-
chen Augenblick deines allers-
schönesten IESV vnd deiner hoch-
gebenedeyten Gesponsz MARIE,
an deine letzten End/zünde mit
deiner mächtigen Fürbit in mei-
nem Herzen an eine wahre/be-
stendige/vnd immerwehrende
lieb zu denselbē deinen allerlieb-
sten IESV vnd MARIA: vnd gleich
wie du die Seraphische Jung-
frau Theresiam vnd vnzählbare
andere gelehret hast / also lehre
auch mich recht betten vnd be-
trachte Dir befehle ich vō nun
an all mein Gebett/vnd alle die
meinige: Befehle dir auch mei-
nen Leib vnd Seel/setz/vnd
alle

Zum H. Josef.

allezeit / vnd am allermeisten in
der Stund meines Todts / in
dem Augenblick / daran die gan-
ze Ewigkeit hänge! Stehe mir
als dan bey / O allerliebste
Bräutigam ^{MARIE}, mit mei-
nem lieben Schutzengel / vnd
allen meinen Patronen / vnd
erhaltet mir sammentlich diese
Gnad / daß meine letzte Wort
vnd Seuffzer / vnd mein hin-
fahrender Geist recht gehe nach
Jesum vnd Mariam.
Amen.

Gg 6 Xc